



## Kita kann doch jeder – oder etwa nicht?!

### Reaktion auf den BR24-Artikel – „Personalprobleme in Kitas: Ukrainerinnen sollen helfen“

Der **Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.** reagiert mit seinem neusten **Brief an die bayerische Sozialministerin Fr. Scharf** auf ein Interview, das diese dem Bayerischen Rundfunk gegeben hat. Daraus ist der Artikel **„Personalprobleme in Kitas: Ukrainerinnen sollen helfen“** entstanden, der am 29.04. veröffentlicht wurde ([https://www.br.de/nachrichten/bayern/personalprobleme-in-kitas-ukrainerinnen-sollen-helfen,T4JIbih?fbclid=IwAR3azi11u\\_BCVaAlFaCybobQJHIZVuDmtzIpOUm5-xln3cNy54EuK38BGIEI](https://www.br.de/nachrichten/bayern/personalprobleme-in-kitas-ukrainerinnen-sollen-helfen,T4JIbih?fbclid=IwAR3azi11u_BCVaAlFaCybobQJHIZVuDmtzIpOUm5-xln3cNy54EuK38BGIEI)).

Im Interview spricht Fr. Scharf an, dass **Menschen mit pädagogischer Ausbildung, die aus der Ukraine geflohen sind, bei uns als Fachkräfte anerkannt werden könnten**. Es heißt im Artikel **„Wir werden die ukrainischen Mütter brauchen, um die Kinder zu betreuen.“** Der **Verband kritisiert** an dieser Stelle die **Fokussierung auf die Betreuung, statt auf die umfangreiche Bildungs-, Erziehungs-, und Beziehungsarbeit**, die in Kindertageseinrichtungen geleistet werde. Deshalb sei auch eine **fundierte und qualitativ hochwertige Qualifikation** für pädagogisches Personal aus wissenschaftlicher und praktischer Erfahrung **unbedingt notwendig**.

Der **Verband verpflichtet** der Ministerin **bei, dass die Qualifikation** von Menschen, die aus dem Ausland kommen, **anerkannt werden soll**. Jedoch müsse es dafür **klare Regelungen** geben, die eine gute Qualität in den Kitas sichert, z.B. eine **Einzelfallprüfung** darüber, **ob die Ausbildung bzw. das Studium** der Menschen, die aus anderen Ländern kommen **unserem Qualifikationsniveau** und dem **Verständnis von Bildung und Erziehung entspricht**, die Beibehaltung des **B2-Sprachniveaus** und eine **Nachqualifizierung** in wichtigen Bereichen, die im Brief konkret benannt werden. Auch **Traumatisierungen** der Menschen mit Fluchterfahrungen müssten therapiert werden, bevor an den Einsatz in Kindertageseinrichtungen gedacht werden könne.

Auch die **Kompensation des Fachkräftemangels** aufgrund des 2025 beginnenden Ganztagsanspruchs für Grundschulkindern, auf den der Verband in der Vergangenheit bereits mehrmals hingewiesen hat, wird im Brief angesprochen. Im Artikel heißt es, dass die **Qualifikations-Standards bei ErzieherInnen diskutiert werden müssten, was auch eine Senkung der Anforderungen bedeuten könne**, denn es gehe darum **„möglichst viel und möglichst unkompliziert Menschen zu gewinnen, die uns bei der Betreuung helfen“**. Darüber seien die Beschäftigten **empört** und der Verband sehe dies **äußerst skeptisch**. Zudem gebe es **auch im pädagogischen Bereich Menschen, die nicht für den Beruf geeignet seien**. Neben der umfangreichen Fachkompetenz sind auch personale Kompetenzen und noch viele weitere Fähigkeiten Grundvoraussetzungen um in Kindertageseinrichtungen arbeiten zu können. Der **Verband erarbeite** derzeit **Lösungsstrategien zur Bekämpfung des Fachkräftemangels** und möchte dafür gerne auch in den Austausch mit der Politik treten. Es stehe jedoch bereits fest, dass sich dabei immer für Qualität statt Quantität eingesetzt werden wird, da man sich über die negativen Auswirkungen einer mangelhaften frühkindlichen Pädagogik für die Kinder und die gesamte Gesellschaft bewusst sei.

Den gesamten Brief können Sie im Anhang nachlesen.

---

#### **Kontaktmöglichkeiten:**

Per E-Mail: [info@verband-kitafachkraefte-bayern.com](mailto:info@verband-kitafachkraefte-bayern.com) (Ansprechpartnerin: Veronika Lindner)

Per Telefon: +49162 8410616 (Ansprechpartnerin: Jacqueline Fleßa)

#### **Kontakt:**

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern  
 [verband.kitafachkraefte.bayern](https://www.instagram.com/verband.kitafachkraefte.bayern)  
 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern  
[www.verband-kitafachkraefte-bayern.de](http://www.verband-kitafachkraefte-bayern.de)  
[info@verband-kitafachkraefte-bayern.de](mailto:info@verband-kitafachkraefte-bayern.de)

#### **Bankverbindung:**

wird derzeit beantragt

#### **Sitz und Registergericht:**

München  
Amtsgericht München  
Vereinsregister München  
VR 209263

#### **1. Vorsitzende:**

Veronika Lindner

#### **2. Vorsitzende:**

Lisa Pfeiffer

#### **3. Vorsitzende:**

Jacqueline Fleßa